

Allgemeine Informationen

Datum	8. und 9. Februar 2025
Veranstaltungsort	Intercity Hotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd Mannheimer Str. 21 60329 Frankfurt/Main
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Peter M. Kern Klinikum Fulda Prof. Dr. med. Ralph Gaulke Medizinische Hochschule Hannover
Teilnahmegebühren	Weiterbildung kompakt (beide Kurse 8. und 9.2.2025): Teilnahmegebühr: 499,- Euro DGRh Mitglieder: 399,- Euro Tagesveranstaltung (Kurs am 8. oder 9.2.2025): Teilnahmegebühr: 280,- Euro DGRh Mitglieder 230,- Euro Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive 19 % USt.
Zertifizierung	Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.
CME-Punkte	voraussichtlich 10 pro Kursteil
Veranstalter und Organisator	Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin T + 49 30 24 04 84 88 F + 49 30 24 04 84 89 E info@rheumaakademie.de W www.rheumaakademie.de

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für die Fortbildung Osteologie am 8. und/oder 9. Februar 2025 an. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an kirsten.lang@rheumaakademie.de schicken.



Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Unterstützende Firmen

Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG
Novartis Pharma GmbH (angefragt)

Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von den oben genannten Firmen unterstützt. Die Sponsorengelder werden für die folgenden Zwecke verwendet: Medien und Marketing, Mieten, Verzeehr, Technik, Veranstaltungsmaterialien und Organisationskosten.

Gratiskurse für Mitglieder der DGRh in Weiterbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V. erstattet ihren Mitgliedern in Weiterbildung die Kursgebühren für die Teilnahme an einem Kurs der Rheumaakademie oder an einem kompletten Weiterbildungswochenende Rheumatologie pro Jahr (ausgenommen der Prüfungsvorbereitungskurs Rheumatologie).

© Titelfoto: Rheumaakademie/Kessler

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH. Wir verwenden Ihre Daten zur Veranstaltungsanmeldung. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ferner, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Weitere Informationen unter: www.rheumaakademie.de/datenschutz.html

Weiterbildung kompakt Rheumatologie

8. FEBRUAR 2025
Osteoporose
Frankfurt am Main



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dank der Expertise und der Initiative vieler engagierter Beteiligter kann die Rheumaakademie in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e.V. eine zweitägige „Weiterbildung kompakt“ anbieten, welche sich an eine besondere Zielgruppe wendet: Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, aber eben auch an alle interessierten Ärztinnen und Ärzte, die sich auf hohem Niveau und vor allem unabhängig rheumatologisch fort- und weiterbilden möchten. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein!

Der erste Tag beschäftigt sich mit dem Thema Osteoporose, einer der wesentlichen Komorbiditäten bei rheumatischen Erkrankungen und geht dabei vertieft auf Inhalt und Anwendung der neuen Leitlinie des DVO sowie auf spezifisch rheumatologische Aspekte der Pathogenese ein. Der zweite Tag ist orthopädischen Indikationen in der rheumatologischen Versorgung gewidmet.

Die angebotenen Kurse ermöglichen es, sich abseits des ärztlichen Alltags durch ausgewählte Experten weiterzubilden und sich mit Kollegen vertiefend auszutauschen. Durch die Begrenzung der Teilnehmerzahl ist ein intensiver interaktiver Austausch gewährleistet. Die Rheumaakademie und das Referententeam freuen sich sehr über Ihr Interesse und versprechen Ihnen eine unterhaltsame und informative Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. med. Ralph Gaulke
Wissenschaftliche Leitung


Prof. Dr. med. Peter M. Kern
Wissenschaftliche Leitung

Programm 8. Februar 2025

- 09:00 Uhr Begrüßung und Lernziele „Osteoporose“
- 09:05 Uhr - Basics der Neuen Leitlinie Teil 1:
09:50 Uhr Diagnostik der Osteoporose
- 09:50 Uhr - Basics der Neuen Leitlinie Teil 2:
10:35 Uhr Risikobestimmung der Osteoporose
- 10:50 Uhr - Basics der Neuen Leitlinie Teil 3:
11:35 Uhr Therapie der Osteoporose
- 11:35 Uhr - Nichtmedikamentöse Therapie der Osteoporose
12:20 Uhr
- 13:00 Uhr - Einfluss entzündlich-rheumatischer
13:45 Uhr Erkrankungen auf den Knochenstoffwechsel
- 13:45 Uhr - Interferenz antirheumatischer Pharmakotherapie
14:30 Uhr mit dem Knochenstoffwechsel
- 14:45 Uhr - Unmet needs and open questions: Prävention,
15:30 Uhr Therapiedauer, Adhärenz, Schwangerschaft,
Kombinationstherapien und weitere
- 15:30 Uhr - Interaktive Runde: Fallbeispiele und
16:30 Uhr Zusammenfassung

Referententeam am 8. Februar 2025

Prof. Dr. med. Peter M. Kern
Klinikum Fulda
Dr. med. Björn Bühring
Klinikverbund St. Antonius und St. Josef GmbH
Prof. Dr. med. Peter Oelzner
Universitätsklinikum Jena

Programm 9. Februar 2025

- 09:30 Uhr - Begrüßung und Lernziele
„Orthopädische Rheumatologie“
- 09:35 Uhr - Block I: Therapeutische Fenster – klinische und
10:30 Uhr radiologische Zeichen Schulter und Ellenbogen
- 10:30 Uhr - Block I: Therapeutische Fenster – klinische und
11:25 Uhr radiologische Zeichen, Hand
- 11:25 Uhr - Block I: Therapeutische Fenster – klinische und
12:20 Uhr radiologische Zeichen, Becken, Hüfte, Knie
- 13:00 Uhr - Block I: Therapeutische Fenster – klinische und
13:55 Uhr radiologische Zeichen, OSG und Fuß
- 13:55 Uhr - praktische Übungen
14:55 Uhr
- 15:10 Uhr - Block II: Orthopädische Schuhversorgung und
15:35 Uhr Hilfsmittel, Einlagen und Schuhzurichtung
- 15:35 Uhr - Block II: Orthopädische Schuhversorgung und
16:00 Uhr Hilfsmittel, Orthesen an Hand und Sprunggelenk
- 16:00 Uhr - Zusammenfassung
16:10 Uhr

Referententeam am 9. Februar 2025

Prof. Dr. med. Ralph Gaulke
Medizinische Hochschule Hannover
Prof. Dr. med. Andreas Niemeier
St. Adolf-Stift Reinbeck
Dr. med. Ludwig Bause
St. Josef-Stift Sendenhorst
Prof. Dr. med. Stefan Rehart
Agaplesion Markus Krankenhaus Frankfurt